

Checkliste: Letzte Meile im Buergernotfunk

1. Funkgeraet auswaehlen

- PMR446: Handlich, lizenzfrei, ideal fuer kurze Distanzen
- CB-Funk: Groessere Reichweite, ideal fuer laendliche Gebiete
- Freenet: Gute Reichweite in Staedten, ebenfalls lizenzfrei

2. Stromversorgung sichern

- Ersatzakkus oder Batterien bereithalten
- Powerbanks oder Solarladegeraete nutzen

3. Kanaele kennen und einstellen

- PMR/Freenet Kanal 1: Notruf bei Lebensgefahr
- CB-Funk Kanal 9: Notruf bei Lebensgefahr
- PMR/Freenet Kanal 2: Notfall-Baken (Durchsagen)
- PMR/Freenet Kanal 3: Hilfe ohne Lebensgefahr

4. Kommunikation ueben

Verwende die 3-Schritt-Methode:

1. hoeren - Ist der Kanal frei?
2. Sprechen - Kurz, klar, mit Standort und Anliegen
3. Bestaetigen - Empfangene Infos wiederholen

5. Leuchtturm-Standorte kennen

- Frage bei deiner Kommune nach
- Trage die Orte in eine gedruckte Karte ein (offline verfuegbar)

6. Nachbarschaft vernetzen

- Sprich mit Nachbarn ueber Buergernotfunk
- Bildet kleine Funkgruppen zur gegenseitigen Unterstuetzung

Checkliste: Letzte Meile im Buergernotfunk

Notizen: Eigene Leuchtturm-Standorte

Notizen: Nachbarschaftskontakte / Funkgruppen

Abhak-Checkliste

- ☐ Akkus geladen
- ☐ Ersatzbatterien vorhanden
- ☐ Funkgeraet getestet
- ☐ Kanaele eingestellt
- ☐ Leuchtturm-Standorte bekannt
- ☐ Nachbarn informiert